

Tom Sherman: Noise and Chaos (sehr gut anschauen)

- Transparenz in Forschungsberichten etc. fehlt oft. (wie eine große pol. Gehört) Zugriff auf Material (Hilms)

einige Ansatzpunkte von Hilms und unsere Aktionen sollten auch gezeigt haben, was wir darunter verstehen und dass wir auch Feldforschung in die Richtung eine Forschungsplattform machen aber es sehr lange dauert bis man glaubwürdig und Subventionswürdig wird.

Medienkunst sei so teuer!

es fehlt Vergleich zu Ausstellungen des sog. populären Kunstmarktes wie Festwochenausstellungen „Plaurismus“

Bestehender Richtung Interventionen etc.?

Transit / Kanal 4 etc.

— Hilms

parallel zum Zugang unabh. Entwicklungs u. Forschungsplattformen

gestern angesprochen. ~~Roll~~ <sup>mit an v.</sup> von Messung

Probleme von fehlenden Kritikern/Journalisten

und auch Medienwesen zeigte sich hier bei Kritik akut. Bisher ist keine ~~der~~ Artikel erschienen der inhaltlich auf die Künstler od. Versuch. eingeht.

Muss aber ~~angeführt~~ <sup>und</sup> eine Kritik der Künstler anhängen. Man spricht viel von Interdisziplin. etc. aber praktiziert es dann nicht sogar Künstler die an Kunst beteiligt sind besonders ihre eigene Veranstaltung höchst selten

- Journaliste - Etablierungswunsch innerhalb einer Redaktion um über breitenwirksame sprich populäre Ausstell.

Interessant — Messing

Medienkunst

zu wenig greifbar weil keine Namen und  
alles in Topf geliefert wird  
gebundenes Paket! — unter Motto

und Disk. der Auflösung des Autors auf Seiten der Kunst.'

Messing  
Idioten an die zentrale Stelle (ORF)

Ich — Medienkunst soll sich nicht an den heute gängigen  
Massenmedien orientieren <sup>die</sup> sprich das Endformat vorgeben.

~~Wenn es~~ Öffnung dieser kann nicht einziges Ziel sein

(Hausa sprach dies an — Massen von Publikum können  
auch ein wütliches Auseinandersetzen verhindern unmöglich  
machen. heisst nicht elitäre Zirkel sollen bleiben)

Fuchs: Medienkunst reflektiert die Medien (ist die Definition)

Wer sich ausserhalb dieser stellt ist dies nicht mögl.

— vielleicht ist dies ihr grösstes Problem, diese eingeschwenkte  
uns auf sich selbst bezogene Sicht.

Maderbach — Ziel grössere Masse anzusprechen

— entweder wachsen diese mit der Arbeit und  
oder nicht. Wiederum, Unikum mit 1000 Besucher  
am Tag ist unmöglich.

Messing — „Kunst“ Hervorhebung des Offtop Labels ist falsch  
gefährlich  
Aufgabe der Kritik der Machtzentrierung

— Ich — Kritik an Chipradio dezentralisierung ~~zu~~ zu  
Netz den Machtzentren eines Diktatmanapals

Grundman — immer die gleichen Leute seit Jahren  
~~wo~~ wo sind die der Kettendominanz.  
— sind ja keine Junge, Maderbach, Abendaf, Scheidl.  
Pyramedia, die aber selber wieder feststellen dass viele ihre  
Vollzüge mehr sehen als tun.

an Grundman - tut sie

~~was~~ hat sie versucht Personen  
in der ORF zu bringen die andere neue  
Impulse etc. mit sich bringen um so die  
Verbreitung zu beinhalten ~~ist~~ ist. Wieso  
ist Kunst im Radio in Österr. fast ausschließlich  
an ihre Namen angeknüpft?

Scheinbar geht es niemand der das Gebiet  
weiter verbreiten will um so Kunst nicht nur  
in einem getto zu finden.